

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	15.11.2018

Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB): "Verbesserung der App für KVB-Fahrräder und Maßnahmen gegen das Abstellen der Fahrräder an für die Öffentlichkeit nicht zugänglichen Orten" - Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/0542/2018)

Mit der o. g. Anfrage wurde die Verwaltung gebeten, bei der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) folgende Sachverhalte zu erfragen. Die Antworten der KVB sind nachfolgend im Anschluss an die jeweiligen Fragen wiedergegeben:

1. Ist den Kölner Verkehrsbetrieben das Problem bekannt, dass Fahrräder an nicht öffentlichen Orten abgestellt werden?

Antwort:

Dieses Problem ist der KVB bekannt. Leider ist es bei einem freien System (ohne Stationen) auch nicht möglich, die Fälle automatisiert herauszufinden, da die Ortung der abgestellten Räder heute noch nicht genau genug ist. Insofern ist die KVB hier auf Hinweise der Nutzer angewiesen.

2. Mit welchen Maßnahmen gedenkt die KVB ggf. dagegen vorzugehen?

Antwort:

Zum einen wird die KVB bei einer Neuausschreibung die Weiterentwicklung in Bezug auf die Ortungsgenauigkeit nach dem Stand der Technik berücksichtigen. Bereits heute prüft die KVB bei einer nachgewiesenen Privatabstellung in jedem Einzelfall, ob eine Sanktionierung rechtlich möglich ist.

3. Wird an einer Weiterentwicklung der KVB-App gearbeitet?

Antwort:

Die KVB-mobil App wurde in 2017 neu ausgeschrieben. Die Neuentwicklung steht kurz vor dem Abschluss. Zukünftig werden schrittweise auch die Angebote multimodaler Dienstleistungen erweitert und in der Darstellung verbessert werden.

4. Werden dabei die Anregungen der Nutzerinnen und Nutzer berücksichtigt?

Antwort:

Anregungen von Nutzerinnen und Nutzern werden sowohl für das Radleihsystem wie auch für die Weiterentwicklung der App geprüft und nach Möglichkeit berücksichtigt.

5. Wann ist damit zu rechnen, dass die App einen den heutigen Anforderungen entsprechenden benutzerfreundlichen Entwicklungsstand erreichen wird?

Antwort:

Wie unter 3. bereits erläutert, wird es in Kürze eine neue App geben, die wesentlich besser als bisher die Kundenbedürfnisse abdeckt und dabei durch schrittweise Erweiterungen auch zukunftsfähig ist.